

Arbeiterkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

„Arbeiterkampf“ erscheint jeden Freitag nachmittags, außer Sonn- und Feiertagen. Bezugspreis: fest monatlich 2,40 Mark, durch die Post bezogen 2,50 Mark, ohne Postgebühren. Bestellschreiben an: Arbeiterkampf, Postfach 14, Halle, Sachsen-Anhalt, Tel.: 210 45 (Halle); 210 47 (Merseburg).
 Inhalt des Halbjährlichen Arbeiter-Zeitungs „Der Rote Stern“
 Einzelheftpreis: 15 Pf. 1/2 Bz. bei den nm Höhe und Spalte; 1 Bz. im Zeitvert. Bestellen: Kreisamt des Sozialistischen Halle, Commerce- und Pensionsamt Halle, Postfachamt: Leipzig 20471, Halle-Merseburger Zeitungsgesellschaft, Druck und Verlag: Halle-Merseburger Zeitungsgesellschaft GmbH, Halle, Postfach 14.

Einzelpreis 15 Pf. Halle, Freitag, 4. Dezember 1931 11. Jahrgang Nr. 226

Generalalarm in der Chemie!

„Könige“ planen ungeheuerlichen Lohnraub!

(Eig. Meldg.) Halle, 4. Dezember.
 Die Chemiegewaltigen holen gegen die Chemiearbeiter und -angestellten zu einem neuen, rechtbaren Schläge aus. Den Belegschaften der mitteldeutschen Chemie-Großbetriebe steht Lohnabbau in nie gekanntem Ausmaße bevor. Am 2. Dezember haben die Chemiegewaltigen verkündet, daß ab 1. Januar 1932 alle übertariflichen Löhne abgebaut werden. Darüber hinaus wird ein fünfprozentiger Prämienabbau bei den Schichtarbeitern angesetzt. In Leuna fallen die sogenannten Parte- und Postmannszulagen weg. Aber das alles ist ein Teil des Generalangriffs.

Von Hauptstoß richten die Chemie-Industriellen gegen die Tariflöhne. Die Lohn tafel für Chemiearbeiter in der Sektion Vb ist zum Ablauf des Dezember gekündigt worden. Das gleiche gilt für die Angestellten zu. Macht schon der Abbau der übertariflichen Löhne bei manchem Arbeiter ein Lohn einbuße von 25 Pfennig pro Stunde aus, so ist noch gar nicht abzusehen, in welcher Höhe der Lohnabbau durch Senkung der Tariflöhne eintritt — wenn die Arbeiter nicht die Landpläne der Chemiegewaltigen durchkreuzen.

Generalalarm in der chemischen Industrie, mobilisiert alle Betriebe zum Kampf, ist das Gebot der Stunde.

Die alarmierende Meldung aus der chemischen Großindustrie, daß die deutsche Bourgeoisie den Vereinbarungen im sogenannten Reichsministerialbescheid gemäß zu einem neuen Schläge die Arbeiterkraft ausholt, um auf Kosten der ausgebeuteten Massen auf kapitalistische Art die Krise zu überwinden. Die Chemiegewaltigen setzen eine große Offensive gegen die gesamte merktliche Bevölkerung ein, die die Krise ungeheuer vertieft und die Klassenverhältnisse zuspitzen wird. Vorherzog der Faszisten im Leuna-Werk, bei dem eine Einheitsfront der Arbeiter zurückgeschlagen wurde, die unmittelbare Zusammenhang mit der chemischen Großindustrie. Die Gifttätige müssen mit dem Abbau zugleich neue Entlassungen vornehmen und Arbeitszeit verlängern. In Leuna werden bei dem Einheitsfront in der Arbeiterfront die ArbeiterInnen getrennt. Die Belegschaft ist in der größten Zahl und wird Front machen gegen die Uebermenschenberei, die Leuna-Werk werden gewaltige Entlassungen einleiten. In der nächsten Tagen die Kündigung erhalten. Als nächstes bekommen viele Angestellte von den Chemiegewaltigen die Papiere in die Hand gedrückt. Für die mitteldeutschen

Chemieproleten heißt es jetzt auf der ganzen Linie zur Genossenschaft überzugehen.

Leuna-Belegschaftsversammlungen

Die Leuna-Betriebsräte haben bereits allgemeine Belegschaftsversammlungen festgelegt. Sie finden statt:

- Merseburg: Dienstag, 8. Dezember, „Bürgerhof“
- Naumburg: Mittwoch, 9. Dezember, „Hotel zur Post“
- Leuna: Donnerstag, 10. Dezember, „Heiterer Wald“
- Weißenfels: Sonnabend, 12. Dezember, „Tivoli“
- Halle: Sonntag, 13. Dezember, „Wintergarten“
- Dürenberg: Montag, 14. Dezember, „Kronprinz“

Darüber hinaus müssen in allen Betrieben und Abteilungen Kampfaktionen gewählt werden, Einheitsfrontorgane im besten Sinne des Wortes. Bereits am 13. Dezember werden in den Industriegebieten Merseburg, Weißenfels und Eilenburg Kampfscharen ins Leben gerufen.

Es wird gefordert, zur mitteldeutschen Chemiebelegschaften-Konferenz, die der unmittelbare Kampfausfall in der chemischen Industrie werden muß.

Aus dem heutigen Infarkt

Massenmord an deutschen Bauern
 Siegeszug der Roten Armee Chinas
 Bankrottbilanz der USA

Morgen gegen die Sowjetunion!



Für den Profit in der Mandchurie!
 Japanische Maschinengewehrabteilungen gehen unter dem Schutz von Hehen, die sie gegen feindliche Flugzeugbesatzer unerschüttert machen sollen, zum Angriff vor.

Erst die Löhne, dann die Preise

Halle, den 4. Dezember.

Metallarbeiterlöhne bis zu 11 Prozent herabgesetzt, ungeheurer Lohnabbau in der chemischen Industrie bevorstehend, so sieht das aus, wenn Regierungsvorparatungen in die Praxis umgesetzt werden. Die es nicht noch getrieben, daß zuerst die Preise und dann die Löhne gekürzt werden sollen? Heute wird gemeldet, daß eine Konferenz der Völkerverwaltungsmänner gestern getagt hat. Hier wurden die wichtigsten Grundzüge für die neuen Notverordnungen festgelegt. In dem offiziellen Bericht über diese Konferenz heißt es, daß die Finanzminister sich einig waren, daß die öffentlichen Haushalte um jeden Preis in Ordnung zu bringen sind.

Der Gehaltsabbau bei den Beamten und Angestellten des Reiches, der Länder, der Gemeinden und der übrigen öffentlichen Betriebe wird noch einmal ausdrücklich angekündigt. Ueber den weiteren Inhalt der Notverordnung wird bekannt, daß die Herabsetzung der Umsatzeuer auf 2 Prozent erfolgt und die Senkung der Feuersteuer Einkommensteuern, die zur Zeit 100 Reichsmark monatlich beträgt, ebenfalls erfolgen soll. Das heißt, auch die 20-Mark-Wochenlöhne sollen jetzt kleiner werden. Ferner ist vorgegeben die Einführung eines Vierplettentages, mit dessen Hilfe man mehrheitlich eine „Preisentung“ durchzuführen will. Aufhebung des Nachschubverbotes und Beschlüsse an die Hausorgane gehören mit zur Vervollständigung dieses Programms. Außerdem sollen die Terrorgesetze gegen die revolutionäre Arbeiterklasse weiter verschärft werden.

Das muß man lesen im Zusammenhang mit den Warnmeldungen, die täglich aus den reichsbedienten Industriezweigen über immer neue Lohnraubmaßnahmen des Unternehmertums an die Öffentlichkeit gelangen. Da die Bourgeoisie, unterstützt durch die ganz offene Schwendung und Bereicherung der sozialdemokratischen Führer zum Faschismus gewillt ist, daß alle neuen Notverordnungen von den SPD-Führern lawentels geschickt werden, so werden diese ehrenwerten Retter des Kapitalismus nun

Dieber heute als morgen Hitler . . .

„Die neue Etappe des Klassenverrats der Sozialfaschisten — Hitler-Koalition, das „kleinere Uebel“ gegenüber der Nazidiktatur! — SPD-Führer auf Hörflings Spuren — SPD-Arbeiter, jetzt ist's genug!“

In seiner Nummer vom 3. Dezember schreibt der „Vorwärts“, das Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei, nach der Feststellung, daß es „zweierlei ist, ob der Nationalismus die Macht allein übernimmt oder mit anderen teilt“, wörtlich:

„Bestände die Sicherheit, daß die Nationalsozialisten die Spielregeln der Demokratie, nach denen sie zur Macht kommen wollen (in Form einer Koalition mit dem Zentrum, Rad., auch beachten werden, wenn sie an der Macht sind, dann wären wir alle bereit, sie lieber heute als morgen an die Regierungsmacht heranzulassen.“ Gleichzeitig gibt der „Vorwärts“ deutlich zu verstehen, daß die SPD bereit sei, eine solche Hitler-Koalition mit dem Zentrum zu tolerieren, unter der einzigen Voraussetzung, daß Reichswehr- und Innenministerium nicht von den Nationalsozialisten besetzt werden. Der „Vorwärts“ schlußfolgert:

„Die Verantwortung dafür, daß ein Abrutschen in den Faschismus und in den Bürgerkrieg verhindert wird, liegt also noch immer bei der Mitte“, womit offensichtlich das Zentrum gemeint ist.

Die Reichswehrrückführung der Bereitschaft der Parteiorganisation einer Hitler-Koalition nach Tarnowskis, die Nationalsozialisten an die Macht zu lassen, hat der „Vorwärts“ offiziell im Namen der Demokratie das nächste „kleinere Uebel“, die Koalition Hitler-Brüning, das Objekt der Verachtung der SPD entdeckt und lächerlich gemacht. Die sozialfaschistischen Führer, die in demselben Tempo Spaltung zwischen faschistischen und sozialistischen, den bürokratischen Arbeiterführern und dem Reich zur Abschichtung des revolutionären Proletariats in die Hand.

immer gemäßigteren roten Einheitsfrontbewegung unter der Führung der einzigen antifaschistischen Partei der SPD zum Gegenangriff übergeht, ist kein geduldiges Schlachtwort. Ein Sturm der Empörung, der alle bisher erlebten Ausmaße übertrifft, wird die Antwort der sozialdemokratischen und Reichsbanner-Proleten auf das unfaule Bekenntnis des „Vorwärts“ zur Unterstützung Hitlers sein.

Schließt die proletarische Einheitsfront gegen Hunger und Faschismus!

Ser zur SPD, der einzigen Führerin der Waffen im Kampf um Brot, Arbeit, Freiheit und Sozialismus!

Einzelpreis 15 Pf.
 Halle, Freitag, 4. Dezember 1931
 11. Jahrgang Nr. 226



Kommunistische Funktionäre von Halle — Stobbrigade für den Metallarbeiterkampf

Vor 340 Funktionären der Stobbrigade der Halle... (Text continues with details of the organization's activities and goals.)

eine Stärkung der Kräfte der Bourgeoisie... (Text discusses the political stance and the role of the workers' council.)

Der rote Konium schreitet vorwärts

Am Dienstag, dem 1. Dezember, erfolgte die Gründung der zweiten Filiale des Arbeiter-Rätevereins... (Text reports on the expansion of the workers' council.)

Massenbeschluss

Der am Freitag im „Wintergarten“ gefasste Massenbeschluss auf Fortsetzung der Demonstration... (Text details the decision taken at a mass meeting.)

Massenbeschluss

Die Beschlüsse der Halle... (Text discusses the political implications of the mass decision.)

An alle JAH-Mitglieder!

Heute abend, um 20 Uhr, findet in der „Robur“ eine außerordentlich wichtige Mitgliederversammlung... (Text calls for a meeting of all members.)

Massenzersetzungsgebot

Für den vom Schnellgericht zu drei Monaten verurteilten parteilichen Gewerkschaftsleiter... (Text reports on a court decision regarding a union leader.)

Die Mussolini-Herrschaft in der DDR Halle

Ein Beitrag, der nichts zu melden hat — Warum wurde Zwangsarbeit nicht in der DDR... (Text criticizes the political situation in East Germany.)

„Sie haben sich nicht anständig benommen, Angeklagter“

Die Rechtschutzkommission der Roten Hilfe überfand uns infolgendermaßen: 2 Uhr mittags, Berufung vor der kleinen Strafkammer... (Text describes a court case involving a political activist.)

Die Mussolini-Herrschaft in der DDR Halle

Nachdem Herr Finger vom Versicherungsamt den Vorstand der DDR in die Kasse geschickt und der Stelle zur Erledigung der Geschäfte einen Kommissar... (Text discusses the political and economic situation in East Germany.)

Bei Erkältungskrankheiten, bei Schmerzen

natürlichem Wege fragen Sie: In allen Apotheken... (Text is a short advertisement for a medicine.)

Wohnung an alle toten Ordensritter

Alle durch das Wüten der Unhaber ererbigen Orden und Ehrendenken, soweit sie nicht bestimmungsgemäß von den Rittern... (Text discusses the issue of housing for former members of orders.)

Appell an alle Arbeiterkern

Der Verband proletarischer Frontkämpfer, Ortsgruppe Halle, ruft zur Schulentlassungsfreiheit 1932 und fordert alle Arbeiterkern... (Text is a call to action for workers.)

Ausland-Empfang

(Schülerkorrespondenz) Ich bin der Sohn eines Proleten, bin 12 Jahre alt und besuche die Moskauer Schule... (Text is a letter from a young worker to the magazine.)

Stadtheater: „Das Konto“

Am Mittwoch gastierte der aus dem Mittelrhein: Die Schwestern der Garnison... (Text reports on a theatrical performance.)

Landarbeiter werden ermittelt

U. S. O. r. a. u. Nachfolgend geben wir hier der Mitgestaltung eine Ermittlung des Landarbeiters Karl Simon... (Text reports on the investigation of a landworker.)

Heute alles nach dem „Wintergarten“!

Polizeioberleutnant a. D. Giesecke

spricht in einer Kundgebung der Roten Hilfe für die Vollamnestie der 6500 proletarischen politischen Gefangenen... (Text reports on a public speech.)

Stadtheater: „Das Konto“

Am Mittwoch gastierte der aus dem Mittelrhein: Die Schwestern der Garnison... (Text reports on a theatrical performance.)

Stadtheater: „Das Konto“

Am Mittwoch gastierte der aus dem Mittelrhein: Die Schwestern der Garnison... (Text reports on a theatrical performance.)

Stadtheater: „Das Konto“

Am Mittwoch gastierte der aus dem Mittelrhein: Die Schwestern der Garnison... (Text reports on a theatrical performance.)

Stadtheater: „Das Konto“

Am Mittwoch gastierte der aus dem Mittelrhein: Die Schwestern der Garnison... (Text reports on a theatrical performance.)

Stadtheater: „Das Konto“

Am Mittwoch gastierte der aus dem Mittelrhein: Die Schwestern der Garnison... (Text reports on a theatrical performance.)

Stadtheater: „Das Konto“

Am Mittwoch gastierte der aus dem Mittelrhein: Die Schwestern der Garnison... (Text reports on a theatrical performance.)

Fußball in Schnee und Eis

Z Fortsetzung der Serienspiele des Fußballbezirks Halle

Wir sind nun am Ende der Serie kommen, um so interessante Spiele. Wenn auch keine besonderen Entscheidungen Sonntag fallen (die Spitzmannschaften der drei ersten Plätze) so ist das Spiel in Berlin gegen Borsig besonders wichtig. Borsig führt und Berlin folgt mit 2:2. Man darf sich nicht über den Stand wundern, denn das Spiel verlief sehr unruhig. Ein unglücklicher Torerfolg für die Borsig-Mannschaft ist zu beklagen.

Das Spiel Ammerort-Sportbruder fällt aus, da Ammerort kein Spiel mehr anstellen kann. Das Spiel Berlin-Sportbruder am 12. Dezember ist in letzter Zeit auf dem Programm. Die Halle treffen sich mit dem Sandanger Victoria-Braunfeld, die Borsig-Gleichheit-Viktoria und mit dem Stadion Viktoria. Die weiteren Spiele folgen in Dömitz (gegen Borsig), Wörlitz (gegen Borsig), Brudberg (gegen VfB), Gröden (gegen VfB) und in Wörlitz (gegen VfB).

1. Klasse
 10 Uhr Ammerort 1-Sportbruder 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

2. Klasse, 1. Mannschaft
 10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

2. Klasse, 2. Mannschaft
 10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

3. Klasse
 10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

Bei guter Leistung der B. wird ein gutes Spiel zu erwarten. Wenn auch nicht ganz einseitig, aber die Borsig-Mannschaft ist zu erwarten. Das Spiel Berlin-Sportbruder am 12. Dezember ist in letzter Zeit auf dem Programm.

Die Halle treffen sich mit dem Sandanger Victoria-Braunfeld, die Borsig-Gleichheit-Viktoria und mit dem Stadion Viktoria. Die weiteren Spiele folgen in Dömitz (gegen Borsig), Wörlitz (gegen Borsig), Brudberg (gegen VfB), Gröden (gegen VfB) und in Wörlitz (gegen VfB).

1. Klasse
 10 Uhr Ammerort 1-Sportbruder 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

2. Klasse, 1. Mannschaft
 10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

2. Klasse, 2. Mannschaft
 10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

3. Klasse
 10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

Bei guter Leistung der B. wird ein gutes Spiel zu erwarten. Wenn auch nicht ganz einseitig, aber die Borsig-Mannschaft ist zu erwarten. Das Spiel Berlin-Sportbruder am 12. Dezember ist in letzter Zeit auf dem Programm.

Die Halle treffen sich mit dem Sandanger Victoria-Braunfeld, die Borsig-Gleichheit-Viktoria und mit dem Stadion Viktoria. Die weiteren Spiele folgen in Dömitz (gegen Borsig), Wörlitz (gegen Borsig), Brudberg (gegen VfB), Gröden (gegen VfB) und in Wörlitz (gegen VfB).

1. Klasse
 10 Uhr Ammerort 1-Sportbruder 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

2. Klasse, 1. Mannschaft
 10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

2. Klasse, 2. Mannschaft
 10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

Bei guter Leistung der B. wird ein gutes Spiel zu erwarten. Wenn auch nicht ganz einseitig, aber die Borsig-Mannschaft ist zu erwarten. Das Spiel Berlin-Sportbruder am 12. Dezember ist in letzter Zeit auf dem Programm.

Die Halle treffen sich mit dem Sandanger Victoria-Braunfeld, die Borsig-Gleichheit-Viktoria und mit dem Stadion Viktoria. Die weiteren Spiele folgen in Dömitz (gegen Borsig), Wörlitz (gegen Borsig), Brudberg (gegen VfB), Gröden (gegen VfB) und in Wörlitz (gegen VfB).

1. Klasse
 10 Uhr Ammerort 1-Sportbruder 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

2. Klasse, 1. Mannschaft
 10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

2. Klasse, 2. Mannschaft
 10 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 11 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 12 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 13 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 14 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1
 15 Uhr Viktoria 1-Braunfeld 1

WEIHNACHTS-VERKAUF

Wir auf alle Jahre die Sensation für das kaufende Publikum. Alle Abteilungen weitläufig, besonders schwerer Zeit die billigsten Weihnachts-Angebote zu bringen.

| | |
|---|------|
| Wollrock aus molligem Fell mit dicker Blende | 1.75 |
| Wollrock Doppelreife marine und weiß mit seidlicher Felle | 2.75 |
| Wollrock mit breiter, gesteppter Blende, in allen Farben | 4.75 |
| Crêpe Margala, feuchte Sport- und Jagdjacken, mit Blinder | 5.50 |
| Woll-Hemd aus gut. Wollstoff mit Stickerei, von Stickerer. Stck | 0.68 |
| Woll-Schlüpfer in allen Farben | 0.85 |
| Woll-Hemd hose in sortierten Farben | 0.90 |
| Woll-Prinzeirock gewebt, in allen Farben und Farben vorrätig | 1.45 |

Freitag, den 6., 13. und 20. Dezember, von 12 bis 18 Uhr geöffnet

M. ALEX

AM MARKT HALLE AM MARKT

Jeder muß diese Broschüren lesen:

„Jugend des glücklichsten Landes“ (10 Pf.) und „Jugend der Freiheit, Jugend der Sklaverei“ (50 Pf.)

Radfahrer / Billige Preise / Summit-Brosch.

| | |
|--|------|
| Küchen-Handtücher besonders kräft. Qualität, grau gest., ges. u. geb. Stck | 0.29 |
| Kaffeedecken | 0.78 |
| Barchent-Bettcher moll. Qual. in großer Auswahl | 0.95 |
| Schlafdecken Rostauswahl in kamelhaarfarb. u. bunt gemust. Stck 2.90 2.95 | 1.95 |
| Herren-Selbstbinder neuen Strickmuster | 0.48 |
| Herren-Futterhosen mollig, warm | 0.95 |
| Herren-Hosenträger Gummi, 3/4, im Geschenk-Karton | 0.95 |
| Herren-Oberhemden Zephir gestreift, hell Dunst | 2.95 |

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:hbz:3:1-171133730-16691561019311204-13/fragment/page=0009



Foske's
WEISSENFELS

Weihnachts-Verkauf

hat begonnen.
**AUSWAHL · QUALITÄT
GESCHMACK · BILLIGKEIT
SIND SEINE MERKMALE**

**SONNTAG
VON 1—6 UHR
GEÖFFNET**

WALHALLA

Täglich 9 Uhr
Die lustige Witwe
Sonabend nachts 11 30 Uhr
Das Mädchen aus der Färsorge
Sonnabend 11 Uhr
11 Rang 50, Saal 1 — Lorenz 1.50
Sonntag 2.30 Uhr: **Dornröschen**
Kl. Pr. 0.30—1.25 für Jung u. Alt
Sonntag 4.30 Uhr und 8.15 Uhr
Die lustige Witwe
Nachmittag 3.30—2.—
Kinder 0.30—1.00
Abends ab 8.00. Alle Karten
gültig

Union-Theater
Weissenfels

Freitag bis Donnerstag:
**Willy Fritsch, Brigi, Lehm in
Im Geheimdienst**
Das Schicksal des deutschen Meisters
spions Thomas Hagen in Budaörs.
Täglich 8, 7 und 9 Uhr

Zindenhof Cröllwitz

**Sonntag Tanz
Eintritt frei**

Gasthaus zur Bergschänke
Aie leben
Besitzer **Erich Krüger**

Empfehle f. d. Woche
pa. Riedl s. Brau . . . 1.00 M.
pa. Riedl s. Kuchen . . . 0.70-0.80 M.
Gul. schiefelisch . . . 0.80 M.
pa. Schweinefleisch . . . 0.80-0.90 M.
fr. Würstl . . . 0.90 M.
und alle anderen Fleisch- u. Wurst-
waren nach dem besten Ta. versetzt
K. Kießfeld
Herrnstraße 64 Kuttelhof und Wochenmarkt

B. T.

Lichtspiel, Gr. Gosenstr. 12
Der dramatische
Großtonfilm
Das alte Lied
mit Lil Dagover, Felix Drexler und
Ida Rubi • Außerdem
Fips als Küchenfee
und der Mehrakter
Mädel vom Zirkus

Mähmaschinen

zum Teilzahlung
mit Garantie zu verkaufen
Deutsche Mähmasch.-u. Rechenm.-G.
Halle a. S., Steinberger Straße 30

Tag für Tag

erinnert den Ge-
schäftsmann bei
Euren Einkäufen
an den
„Klassenkampf“

Stadti-Theater

Sonntag, Freitag
20 bis 22 Uhr
Matia casabe
kom. Oper von
J. Clémenty
Sonabend
19 1/2-igen 18 Uhr
**Der
Maler**
Ein Akt in 5 Aufzügen
30 bis 23 1/2 Uhr
Am weißen Ritt
Neuer Operette von
Richard Strauß
Sohnung bis 5.
Stammk. Beste ers.

Restaurant „Kuba“

Weissenfels
empfehlen sein Lokal
der Arbeiterschaft
**Kromers
Konzerthaus**
Ostendener Str. 7
Ab 1. 12. 31
Narl Vorhammer
mit 7 Personen
Gesang, Tanz u.
numer. Einlagen
Jeden Dienstag
Mittw. Donners-
Tanz-Abend

Arbeiterfrau

deckt ihren Bedarf an
prima Fleisch und Wurstwaren nur bei
R. Blaudel, Herrenstr. Ecke Kuttelhof
und Wöckernmarkt. Billige Preise.

Lebensmittel

Thams & Garfs, Zörbig
ff. Fleisch- und Wurstwaren
Arthur Hoffmann, Merseburg, Brühl 6

Polsterarbeiten

Stuhlpolieren — Fleckenreinigung
G. Quinque, Halle, Georgstr. 11.

Siepp- u. Daunendecken

enthaltenste Stoffe, praktische Füllun-
gen, größte Verarbeitung nicht. Preisf.
Steppdecken mit Göttinghaus
9.50 12.50 14.— 18.—
Daunendecken mit Göttinghaus
48.— 68.— 84.— 94.— 75.—
mit Kunstfaltenbezug
57.— 64.— 70.— 75.— 85.—
mit Steinfaltenbezug 110.— 135.—
Überfedern mit Rillen
9.50 9.50 12.— 14.50 16.00 18.—
Daunendecken 5.75 7.50 8.50 9.50
Bettfedern
für Sofa, Sessel und Stubenbetten
Auf Wunsch Schlafsandreinigung
Strome-Verfahren

Minna Kluge

Kolonialwaren —
hausch. Wurstwaren
Halle, Gr. Schlegel, 7

**Schuhwaren-
reparatur-
werkstatt**

C. Dahn, Zeitmeister
Emil Fliege, Uhr-
macher, Neumark,
11. von Othto, Silber-
und Metallwaren
Braun u. von Witt,
Uhrmacher, Hauptstr.
Opernkommission, Mühl-
gassen, Hütten, Ge-
lappelle, Reparatur-
werkstatt, Schloßstr.
E. Korbs, Neumark

Herm Müller

Horn, Pötzsch
Halle, Mühlstr. 27
Hüte, Mützen, Pelz-
und Firware

Walter Wetzel

Kunsthof 10, Köckeb-
bergl, Schulhof
**Kolonialwaren
hausch. Wurstwaren**

H. Mensing

Schuhmacherei
Gr. Nicolaistraße 6

**Brantwein
Weinbrand
Liköre
Rum
Arrak
Weine**

**Brantwein- und Likörfabrik
F. S. Menge
Weissenfels**

**Besonders
preiswerte
Speisezimmer**

in verschiedenen Holzarten, wie
Eiche, Nußbaum, Birke poliert
880, 825, 630, 570, 495,
395.— M.
**Gebr. Jungblut
HALLÉ (Saale)**
Mühlstra. 37
Albrechtstr. 37

**Schwaben-
Haupt-Verkauf**

ausw. Schranke
Teufelhardt
**Roben, Susseff, Oby
und Schenke-
Gastw. Mahan**
amplit. bis 10.00
Das Becke, Halle
10k. Marktstr. 20

die rechte Einkaufsstelle für

**Lebensmittel
Thams & Garfs, Zörbig**

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Arthur Hoffmann, Merseburg, Brühl 6

Polsterarbeiten

Stuhlpolieren — Fleckenreinigung
G. Quinque, Halle, Georgstr. 11.

Siepp- u. Daunendecken

enthaltenste Stoffe, praktische Füllun-
gen, größte Verarbeitung nicht. Preisf.
Steppdecken mit Göttinghaus
9.50 12.50 14.— 18.—
Daunendecken mit Göttinghaus
48.— 68.— 84.— 94.— 75.—
mit Kunstfaltenbezug
57.— 64.— 70.— 75.— 85.—
mit Steinfaltenbezug 110.— 135.—
Überfedern mit Rillen
9.50 9.50 12.— 14.50 16.00 18.—
Daunendecken 5.75 7.50 8.50 9.50
Bettfedern
für Sofa, Sessel und Stubenbetten
Auf Wunsch Schlafsandreinigung
Strome-Verfahren

Möbel

**auf Teilzahlung
Schöne Küchen,
Speisezimmer,
Schlafzimmer**

Alle Einzelmöbel in großer
Auswahl zu herabgesetzten
Preisen und spielend leichten
Zahlungsbedingungen.
Lieferung frei Haus.
Möbelhaus N. Fuchs
Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 50
I., II., III. Etage (H. & Nordstr.)

Billige Ulster

M. 20.- 39.- 58.- 72.- 85.-
Ans. 7.- 9.- 14.- 16.- 20.-
Billige Anzüge
M. 19.- 28.- 39.- 52.- 65.-
Ans. 8.- 10.- 12.- 16.-
Wochenworte von 1 M. an
Carl Klingler
Leipzigstr. 11
Eingang Sandberg
Sonntag geöffnet von 12-6 Uhr

Zum Weihnachtsfeste!

Ausnahmepreise!
Fahrräder für Damen u. Herren
Schrank- und Tischapparate
von 33 Mk. an
Schallplatten - Wringmaschinen - Ersatzteile
Fahrrad-Vertrieb
Weissenfels Tauchern
Langendorfer Str. 10 Schützenstr. 25

Stappdecken

enthaltenste Stoffe, praktische Füllun-
gen, größte Verarbeitung nicht. Preisf.
Steppdecken mit Göttinghaus
9.50 12.50 14.— 18.—
Daunendecken mit Göttinghaus
48.— 68.— 84.— 94.— 75.—
mit Kunstfaltenbezug
57.— 64.— 70.— 75.— 85.—
mit Steinfaltenbezug 110.— 135.—
Überfedern mit Rillen
9.50 9.50 12.— 14.50 16.00 18.—
Daunendecken 5.75 7.50 8.50 9.50
Bettfedern
für Sofa, Sessel und Stubenbetten
Auf Wunsch Schlafsandreinigung
Strome-Verfahren

Walter Vogl

Feur
Merseburg
Schulstraße 7

Karl Groll

Schreiber, Hob-
maschinen, Holzwaren
Neumark
Markt 3

Samson

Feur
Merseburg
Schulstraße 7

H. Mensing

Schuhmacherei
Gr. Nicolaistraße 6

Bettenhaus Bruno Paris

Kleine Ulrichstraße 2 bis 20.000
u. W. von Markt — Transport frei

Sonder-Angebote

zum modernen Nies-
empfänger werden
Philips-Dauerlieder
zum Umschalten auf
Empfang über Akku-
Dauerladung
statt 35.50 nur noch
9.75

Philips-Netzantenne

zur Entnahme der An-
tennenspannung aus dem
Wochensstromnetz
Die beste Netzantenne!
statt 98.50 nur noch
58.-

Philips-Lautsprecher

Das neue verbesserte
Modell im Klang
besonders . . . nur
32.-

H. Prophete

Leipziger-Str. 15
Auch Radio-Einstelle billig!

Nur das Gute

bricht sich Bahn und trotzdem billig

Halle a. S. Tornow Fern 216

**Einzige und älteste Schokoladen- u. Zucker-
warenfabrik in der Leipziger Straße 82**

Spitzkuchen und Mürbgebäck
in vorzüglicher Qualität

Größte Auswahl in der Branche

SPIELWAREN

Die große Auswahl
zu niedrigsten, zeit-
gemäßen Preisen!

Sonderartikel

für 10, 25, 50, 75, 100 Pf.

Paul Ehlert

Merseburg

Unser Weihnachts-Verkauf

hat begonnen

Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet

Steff Krause

am Markt
Ecke Mühlstr. — Di. Salzenmarkt

SONNTAG den 6. Dezember
den 13. Dezember
den 20. Dezember
ist unser Geschäft von 12 Uhr bis abends 18 Uhr **geöffnet**

Weihnachts-Angebote in allen Abteilungen

HUNTER
CO-AG-HALLE 7-GROSSE STEINSTR 86/87-MARKT 21

Bauern und Arbeiter, schließt das Bündnis!

Gegen die Kapitalisten — Gegen die Junker — Gegen den Faschismus — Für Arbeit, Boden, Brot, Freiheit

Massenmord an deutschen Bauern

Müders Programm

Von Heinrich R. u. M. D. E.

Der Massenmord an deutschen Bauern ist ein Verbrechen, das sich nicht nur gegen die Bauern, sondern gegen die deutsche Nation als Ganzes richtet. Die nationalsozialistische Regierung hat durch ihre Politik der Enteignung und Verdrängung der Bauern ein Verbrechen begangen, das in der Geschichte der Menschheit nicht wiederholt werden darf.

Die nationalsozialistische Regierung hat durch ihre Politik der Enteignung und Verdrängung der Bauern ein Verbrechen begangen, das in der Geschichte der Menschheit nicht wiederholt werden darf.

Jinsinnlichkeit aufgehoben; hat die Fabriken und Bergwerke in die Hände der Arbeiterkraft gelegt und damit die Grundlage zur Hebung der Konsumkraft der Massen, für reichlichen Absatz der Produkte der Bauernwirtschaft, wie für die Bereitstellung von landwirtschaftlichen Maschinen im Interesse der Bauernschaft geschaffen; hat die individuellen Schmarotzer zerstört und die einzelnen Auslandsbüchsen des Jarentes gestrichelt, damit auch die große fleuerliche Entlastung der Bauernwirtschaft ermöglicht; hat den Weg freigelegt für ein Wirtschaftssystem, in dem es keine Krise,

keine Arbeitslosen gibt, in dem sich die wirtschaftliche und kulturelle Lage des Volkes von Tag zu Tag hebt. Das ist auch der Inhalt des Bauernbildungsprogramms der SPD zur nationalen und sozialen Befreiung des arbeitenden Volkes Deutschlands.

Für die wertvolle Bauernschaft bedeutet der Weg der Nationalsozialistischen Bauernschaft und nationale Befreiung, der von den Kommunisten und nationalsozialistischen Faschisten, aber bedeutet freie Bauern auf freier Scholle, der Bauer auf dem Traktor, nationale und soziale Befreiung!

Die Kampffront im Dorf erstarkt

Bauernkomitees überall

Die Schaffung von Kampffronten der Bauern ist die wichtigste Voraussetzung zur heftigen Kampffront gegen Faschisten, Junker, Steuern, Zinsen aller Art, gegen Zwangsenteignung und Vertreibung der Bauern von der Scholle. Die Komiteebeiträge, die überall im Reich aufkommt, und die Bauern über alle Organisationen und Parteien hinweg zu einer einheitlichen Kampffront zusammenschließt, hat auch in unserem Bezirk beachtliche Erfolge gemacht. Die ersten Komitees entstanden im Kyffhäusergebiet, in Kelbra, Stein, Talleben, Böhlenroda, Zebra. Dort wurde der Kampf um die Pachtmittel aufgenommen. Dann entstanden weitere Komitees im Saalkreis, in Dölau, Zieheren, Vettin und Pölsdorf, die von Kleinpächtern gebildet wurden zum Kampf gegen die Berufsgenossenschaftbeiträge.

In derselben Frage entstanden auch Komitees im Kreis Eichenberg, in Rüdenberg und Gorden. Das Komitee in Gorden hat sich außerdem dem Kampf um Wiederherstellung der rückständigen Steuern zur Aufgabe gestellt. Alle Komitees haben bereits Erfolge ihres Kampfes zu verzeichnen. Ermäßigung der Pacht und Berufsgenossenschaftbeiträge wurden erreicht.

Heute liegen Meldungen von der Bildung einer ganzen Reihe neuer Komitees vor.

zur Regelung der Pacht- und Siedlungsfragen. Außerdem wurden vier Delegierte gewählt zum Bauernkongress nach Jänsenberg am 13. Dezember.

Die Bauern erwachen

In Brückau an der Helme fand am 18. November die erste Bauernversammlung des Reichsbauernbundes statt, die sehr fruchtbar war. Der Reichsbund hat durch diese Versammlung erstand, als Ratgeber der erkrankten Bauern über die Pacht- und Siedlungsfrage aufzutreten.

Am Tage darauf sollte die Seite von der Gegenseite ein. Man streute aus, es wäre alles Schindeln und Wälther müde. Hoffentlich gelacht. Darauf wurde am 20. November sofort vom Reichsbund ein neuer Bauernkongress einberufen. Trotzdem die von der Gegenseite aufgeführt wurde, die Versammlung nicht zu besuchen und trotzdem das Ausbleiben verboten wurde, war die Versammlung wieder ein Erfolg. Es half alles nichts, die Bauern leben, so ihnen praktische Hilfe geboten wird. Vom Landbau war zu der Versammlung trotz Einladung niemand erschienen.

Aus dem Tätigkeitsbericht des Reichsbauernbundes, Bezirk Mitteldeutschland

Die Arbeit des Reichsbauernbundes, Bezirk Mitteldeutschland, war im Monat November außerordentlich reg. Es wurden durch den Geschäftsführer 26 Veranlassungen abgehalten, die durch einen Mitgliederzuwachs abgezeichnet.

Für die Mitglieder wurde erreicht: Durch das Eingreifen des Reichsbauernbundes wurden den Pächtern in den Gemeinden Rogla, Kelbra, Sittendorf, Wolkpferde, Berga, Breiten, Thüringen, die vom Fürsten zu Kohn nachgeforderten Steuern, die bis zum Jahre 1929 zurückzuführen, niedergelassen, da das Landesamt Magdeburg am 2. November 1931 entschieden, daß die Pächter der Pächter des Fürsten zu Kohn über die Steuernachforderung 1000 Mark erlassen. Es wurden im einzelnen Steuernachforderungen von 20 bis 3000 Mark erlassen, so daß die Gesamtsumme der niedergelassenen Steuern etwa 16000 Mark ausmacht. In den durchgeführten Nachvergleichen, die zum Teil bei den Pächtergenossenschaften vorliegen, wurden in diesem Monat in etwa 90 Fällen eine Gesamtsumme von 5000 Mark Pachten den Kleinbauern und Pächtern erpart. Die Pachtmittelermäßigungen betragen sich im Durchschnitt zwischen 15 bis 30 Prozent.

Dem Landwirt Böring in Gelpfen, der für 8 Morgen Pacht etwa 800 Mark bezahlen mußte, wurden durch das geschickte Vorgehen der hiesigen Verwaltungen über 300 Mark Pacht erpart, so daß er nur noch die knappe Hälfte für dieselbe Fläche zu bezahlen hat. Einem Landwirt in Thüringen wurden durch Nachvergleichen und Steuernachforderungen in einer Woche etwa 500 Mark erpart.

Die meisten Kleinpächter aus dem Kyffhäusergebiet haben auf Grund des Reichsbauernbundes am 11. August 1931 und der Rotverordnung vom 6. Oktober 1931 annähernd über 200 Siedlungsanträge gestellt und die Sperrverordnungen für das beantragte Land weitergeleitet.

Der Kampf geht weiter

In Pölsdorf, im Saalkreis, wurde ein Komitee der Pächter und Siedler gebildet, in dem Mitglieder der SPD und der KPD neben Parteimitgliedern den Kampf gegen die Berufsgenossenschaftbeiträge aufgenommen und bereits 2500 Unterchriften unter eine Protestfahndung gesammelt haben. Auch in Pölsdorf im Kreis Eichenberg und in Gorden sind Komitees zum Kampf gegen die Berufsgenossenschaftbeiträge gebildet worden. Der Kampf wird weiter geführt bis zur vollständigen Erfüllung der bäuerlichen Forderungen.

Pächter rufen zum Kampf

In Trautskirchen im Kreis Eichenberg wurde vor einer Woche eine gabelnde Bauernversammlung statt. Der Genosse Kästner behandelte in seinen Ausführungen die Agrarkrise im internationalen Maßstab. Er wies darauf hin, daß es für die Klein- und Zwergbauern nur eine Möglichkeit gibt, sich gegen die Unterdrückungsmethoden des Großgrundbesitzes und gegen die bauerneinseitige Politik des Landbundes und der Nazis zur Wehr zu setzen, nämlich der feste Zusammenhalt der Klein- und Zwergbauern unter der Führung gewählter Bauernkomitees. Die weiteren Ausführungen des Referenten über die Lösung der Bauernfrage in der Sowjetunion durch die Kollektivwirtschaft fanden volles Verständnis bei den Anwesenden.

Große Empörung herrschte bei den Pächtern von Domänenland in Kraußdorf, denen man nicht weniger als 18 bis 25 Mr. pro Morgen an Pacht abnimmt, während der Domänenpächter selbst nur sechs Mark für den Morgen zu zahlen braucht. Die anwesenden Zwerg- und Kleinbauern wählten sofort ein Komitee aus sechs Mann

Was ich in der Sowjetunion sah

Die Sowjetunion sah ich in der Sowjetunion. Die Sowjetunion ist ein Land, in dem die Bauern die Herrschaft haben. Die Bauern sind die Herren der Scholle. Die Bauern sind die Herren der Scholle. Die Bauern sind die Herren der Scholle.

Die Sowjetunion sah ich in der Sowjetunion. Die Sowjetunion ist ein Land, in dem die Bauern die Herrschaft haben. Die Bauern sind die Herren der Scholle. Die Bauern sind die Herren der Scholle. Die Bauern sind die Herren der Scholle.

Die Redaktion

Der Zug hielt. Die ersten Rotarmisten betraten unter nicht ebenwunderlichen Notfronten durch die Zugtüren den Zug, der dann langsam durch das elterne Grenztor fuhr, an dem in großen Buchstaben die Aufschrift stand: „Proletariat aller Länder, vereinigt euch!“ Auf dem Grenzbahnhof wurde die erste deutsche Bauerndelegation unter den Klängen der „Internationalen“ vom Bahnhofskommandanten in den mitgeheftenen Wartesaal geführt. Hier erstellten wir das erste Offizier. Die Bauern aus den umliegenden Kollektivwirtschaften hatten zu Hunderten in und um den Wartesaal Platz genommen, um die Besuche der deutschen Bauerndelegation zu begrüßen. Nach den üblichen Ansprachen seitens des Kommandanten, des Leiters der Kollektivwirtschaften und unseres Führers betrat man den für uns bereitgestellten Schmalzogen zum Weiterfahren nach Moskau.

In Moskau wurden wir am Bahnhof vom Landwirtschaftsminister empfangen und in Autos nach dem Hotel des Dittens gebracht. Als wir im Hotelplaza betraten, begrüßten wir das erste mal, daß wir im Ausland waren. Unter riesigen Salven nahmen wir neben Mongolen, Kirgisen, Tataren um in ihren mackerlichen Trachten Platz.

Wenn nun unsere Gegner behaupten, der Delegation müßte nur das gelüftet, was der russischen Regierung annehmlich ist, so trifft das in einem Maße zu, als Gegenüber. Unsere Dispositionen waren vollständig selbständig. Man empfahl uns nur, nicht zu den kulturell hochstehenden Volksgemeinschaften zu fahren, sondern nur den unteren Schichten, die fern jeder westeuropäischen Kultur im Innern der Ukraine und im Kaukasus leben. Es war ein großes Interesse an Seiten der Russen vorhanden, daß wir solche Gebiete betreten, die noch so stark unterentwickelt zu überwinden haben. Sie sagten, daß eine Kritik der Delegation für sie sehr wertvoll sei.

Zus all diesen Ermahnungen heraus entschieden wir uns, nach dem rein deutschen Ermahnungen selbst, umsetzt des Schwarzen Meeres zu fahren, nachdem wir der Revolutionen beigekommen hatten.

Friedrich Richter, Brauchfeld, Landwirt.

Als an mich der Auftrag erging, an einer Studienreise deutscher Bauern durch die Sowjetunion teilzunehmen, war ein langgehegter Wunsch erfüllt. Denn was ist heute in Westeuropa die meiste strittene Frage? Was ist in Russland aktuell? Mit Für und Wider kämpfen beide Richtungen mit Erbitterung gegeneinander. Während die eine Richtung in der Sowjetunion neue Lebensmöglichkeiten für die Menschheit sieht, behauptet die andere, daß die Kulturträger der Menschheit durch das neue System zerstört werden und daß der freien Entfaltungsmöglichkeit des Menschen unüberwindliche Schranken gelegt seien. Was ist nun von beiden richtig?

Diese Frage beschäftigt seit langem auch die Kleinbauern, die ganz besonders unter der fürchterlichen wirtschaftlichen Krise zu leiden haben, denn für uns Kleinbauern ist die Zeit des Prüfens und Ermügens vorbei. Für uns heißt es handeln und schnell handeln, denn wir nicht durch das herrschende System von der Scholle vertrieben werden sollen.

Am 4. November fuhren ab 20 deutsche Bauern, die Wirtschaften von 10 bis 20 Morgen besitzen, nach Russland, um an Ort und Stelle die sozialistische Umgestaltung der Wirtschaft zu studieren. Es waren in der Delegation fünf alle Parteimitglieder vertreten. Unter den Teilnehmern war auch ein Mitglied einer Landwirtschaftskammer und der Vorsitzende eines Dorfarbeitervereins.

Schon nach kurzer Eisenbahnfahrt legte unter der Delegation die Diskussion über deutsche und russische Verhältnisse ein. Jeder mußte etwas Neues, was der Nachbar erzählt hatte. So durchliefen wir die

Hasst du schon einen Abonnenten geworben?

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019311204-13/fragment/page=0011



Schöne, praktische Weihnachtsgaben für wenig Geld!

Unsere beliebten, dieses Jahr ganz besonders billigen **Weihnachts-Packungen** in ansprechender Geschenk-Aufmachung / Eins besonders vorteilhafte Weihnachtsgabe

- Packung I**
1 Einsteckkerze, 1 Paar Rosenstrümpfe, 1 Paar Socken, 3 Taschentücher **3.05**
- Packung II**
5 Meter Hemdentuch, 2 Hemdenknöpfe, 3 Taschentücher **3.75**
- Packung III**
3 Frotteierhandt., 1 Schüpfkerze, 1 Tagendm., 2 Taschentücher **4.75**
- Packung IV**
1 Hemd hose, 1 Schüpfkerze, 1 Indanthrenschirmer **5.50**
- Packung V**
1 Oberhemd, 1 Schüpfkerze, 1 P. Socken, 3 Taschentücher **6.20**
- Packung VI**
6 Handtücher, 6 Wüchertücher, 1 Tischdecke **6.75**
- Packung VII**
1 Wickel-, 1 Haus-, 1 Servier-, 1 bunt. Schürze, 1 Paar Strümpfe, 2 Taschentücher **7.70**
- Packung VIII**
1 Gedeck mit 6 Servietten, 2 Wüchertücher, 1 Schürze, 1 Paar Strümpfe **8.75**

Besuchen Sie unsere Ausstellung „Der Weihnachtskatalog der Wirklichkeit“ in unseren Ausstellungsräumen Leipziger Str. 7

Schlafdecken
Barchentbühler 2.25 1.80
Schlafdecken kamelhaarfarbig 3.75 3.00 2.80
Schlafdecken pastellfarbig 4.75 4.00 3.80
Schlafdecken Woll 11.50 10.00 9.20
Barchentdecken in Woll, Kamelhaar, Fitch, Aufdecken in Kamelhaar und echt Fell.

Ruhebetten Polstermöbel
Neu aufgenommen:
Moderne Polstermöbel 58.00 40.00 38.00
Ruhebetten 75.00 70.00 68.00 66.00

Mattlatz-Bettenstellen
Metallbett 60x160 cm, 33 mm Stahlrohr m. Fußbrett 23.00, m. Fußlatten 19.00
viele neue Modelle
Kinderbetten 70x140 cm, Biegel 18 cm, beide Seiten abklappbar, mit Doppelstahlrohren und verstellbarem Kopfteil 55.00 52.00

Bettdecken
in deutsch. Tell. Gittertüll, Handtüll, Vellu in weiß und creme 1 bettig 10.00 6.00 5.75
2 bettig 16.00 12.75 12.50

Verlagen und Tapeten
Juterlo-Papier 60x120 2.75 50x100 1.80
Haargras-Verlage 50x100 4.00 3.75 3.50
Pflanz-Verlage 60x100 9.50 8.75 8.50
Wachsbild-Verlage 60x100 6.00 5.00 4.75
Fell-Verlage chin. Ziege, naturfarbig oder gefärbt 60x100 11.50, 50x35 3.00, 40x25 4.00
Jule-Bücher-Tapeten, 190x275 14.00, 190x220 11.00
185x235 32.50 28.50
205x280 45.00 43.50
230x280 90.00 72.00 70.00
Pflanz-Tapeten 170x240 50.00 55.00 52.00
200x230 110.00 94.00 82.00 80.00
240x280 183.00 141.00 122.00 120.00

Gardinen - Dekorationen
Künstler-Gardinen deutsch, Tüll oder Madras, Grottel 7.50 6.50 6.25 6.00
Mädelchen in Gittertüll, Marquettette, Voll-Vellu abgepufft 8.00 5.00 4.75 4.50
von Meter 3.50 2.75 2.50 2.25
Fort. Dekor. nouvell. Modelle, eleg. Anfertigung
K'leid. Dek. Stoffe 120 cm breit, Meter 15.00 13.00 12.00

Divan- und Tischdecken
Französische Gobelin 18.00 11.50 11.50
Pflanz gestreift und gemustert 40.00 35.00 33.00
Inell. Fell u. Handweberei 62.50 27.00 22.00
Tischdecken K'Seide 180x160 8.75 7.50 7.00
Großell 140x170 8.25 7.50 6.00 5.25
Handtücher 180x140 cm breit, Meter 15.50 13.50 12.50

Stopp- und Daunendecken
Stoppdecken 180x190 cm, Oberseite Satin, Rückseite Trikot 42.50 37.00 35.00
Kunstseide 150x200 cm 23.00 20.00 18.00
Daunendecken Kunstseide 150x200 70.00 61.00
Stoppdecken mit reiner deutscher Schafwolle

Schürzen
Hauschürze Pa. Gingham, gestreift 1.50 1.20 0.90
Jugendchürze indanthren Gingham, einfarbig mit bunt. Applik. 2.50 2.00 1.75
Jugendchürze Zwirnbänderwand, helle Streifen 3.00 2.50
Servierchürze Linnen mit Stickerei 1.50 1.25 1.10
Wickelschürzen ohne Ärmel 3.00

Strümpfe und Unterkleidung
Damenstrümpfe Mako, meliert 1.50 1.20 0.90
Damenstrümpfe K'Wäscheide 1.50 1.20 0.90
Damenstrümpfe reine Woll 1.50 1.20 0.90
Unterstrümpfe Baumwolle 1.50 1.20 0.90

Kinderbekleidung
Mädchenkleid dunkelblau oder grüner Cheviot mit weißen Bibikragen, Gr. 45 8.00
Baby-Mantel Lammfell, weiß u. farb., Gr. 0 3.50
Spielzeug „Pauze“ reine Woll, Gr. 1 3.50
Knaben-Anzüge Woll plattiert, Gr. 1 6.75
Die altbewährte Biery-Kleidung in großer Auswahl. Kleider, Neuhäuten in Strickstoffen.

Reisende Stoffe und Baumwollwaren
Blaustrich Kleid 4 Meter 4.00 3.50
Wäscheleid indanthren, Kleid 9/4 Meter 4.25 3.75
Barchent Kleid 4 Meter 4.50 3.90
Gingham 120 cm breit, Kleid 3/4 Meter 3.50 3.00
H'Wolle sehr schöne Muster, Kleid 4 Meter 4.00 3.50
Tweed in vielen Farben, Kleid 4 Meter 3.50
Pelleine für Oberhemden, Meter 1.00, Zephe 0.50
F'well. Flanel für Schlafanzüge 1.50 1.00
Grège Marocaine, Flanenge in vielen Farben.

Jedes Kleid in ansprechender Geschenkverpackung

- Damen-Wäsche**
Taghemd m. Träg., Stick o. Klöppel-Ans. 1.45 1.25 0.95
Taghemd m. Träg., Saumbüchel, o. Hohl. 2.25 2.50 1.80
Nachthemd mit farbigem Batist abges. 2.45 1.90
Nachthemd gestrich., Käper, mit Lang- oder Sticker-Ansatz 4.75 4.00
Hemd hose fein. Hemdent., Stick-Motiv u. Spitze 1.45
Schlafanzug Baumwoll, Flanel 8.00 7.75 6.75
Schlafanzug Mako-Batist, mod. Farben 7.75 6.75
Garderob. Unterkleid. und Schüpfkerze, kunstseidene Charmeuse, feine Farben, Gr. 42-46 4.00
- Herrn-Wäsche und -Artikel**
Oberhemd unterf. Brust, Kl.-Manch. 4.25 3.50
Oberhemd Popeline, Kl.-Manch. 3.75 3.25
Taschentücher Popel. oder Popeline-Einstzt. 5.00 4.50 4.00
Sporthemd m. fest. Kragen u. Krawatte 5.00 4.00 3.75
Nachthemd Geleisform o. m. Kraa. 8.50 4.00 3.75
Trikot-Oberhemd mit mod. Einsatz 4.50 3.00 1.75
Schlafanzug Flanel oder Zephe 12.00 9.50 8.75
Unterhemdlein wollgemischt 4.00 2.25 1.25
Unterhemd wollgemischt, mit Doppelbrust 0.75 0.50 0.35
Socken Strazzer-Qualität 1.00 0.75 0.50
Socken mod. Fantasia-Muster, Mako 1.00 0.75 0.50
Sportstrümpfe moderne Muster 2.50 1.50 0.75
Strickstrümpfe 7.50 5.00 3.50
Krawatten in überraschend großer und schöner Auswahl
Charmane weiß und farbig 1.85 1.50 0.90
Handschuhe 2.50 2.00 1.75
Hosensträger Gummi oder Gurt 2.50 1.75 1.25
Gamaschen 4.50 3.00 1.25
- Nähsachen**
Tischbuch gebil. Drell 130x160 2.25, 180x180 1.50
Mundtücher 50x50 2.25 1.50
Kaffeebecken indanthren 4.00 3.50 3.75
Kaffeebecken Minderdruck 4.00 3.50 3.75
Gedeck m. 6 Servietten 130x160 5.56, 180x180 10.50 9.50 8.90
- Haarwäsche**
Handtuch H'Lein. Drell, ges. m. Band 4.45
Handtuch Reinelein. Gebild. 3.50
Wisch Tuch H'Lein. 45x45, rot kar., ges. m. Bd. 2.25
Wisch Tuch Reinelein. 50x56 m. Karo, such rot oder blau kariert 4.45
- Badewäsche**
Frotteierhandtuch weiß m. bunt. Streifen 45x75 8.45
Frotteierhandtuch mit buntem Karo 8.50
Handtuch Reinelein. Gebild. 3.50
Wisch Tuch H'Lein. 45x45, rot kar., ges. m. Bd. 2.25
Wisch Tuch Reinelein. 50x56 m. Karo, such rot oder blau kariert 4.45
Badelaken weiß mit buntem Karo 100x100 1.50
Badelaken Extra-Angebot 10.50 9.50 8.90
- Bettwäsche**
Bettzug mit 2 Kissen, vollgeschitten 8.00 6.00 4.90
Linnen 10.00 8.00 7.50
Bettsetz, mit 1 garniertem und 1 glatten Kissen 12.50 10.50 8.75 8.75
Bettzug ganz Haustuch 140x210 7.25 6.25 5.85
Bettsetz mit 2 Kissen, mit Hobstausm 7.25 6.25 5.85
Kissen dazu passend 3.25 2.50 1.75
- Taschentücher**
Gebrauchstaschentuch 0.25 0.15
Liniertaschentuch 0.40 0.30
Mako-Batist m. Hobstausm 0.25 0.15 0.10
Batisttücher mit gestickten Ecken von 0.25
Kinder-taschentücher bunt kariert 0.15 0.10
Herrn-taschentücher 120 6.5, Kirkisch 1.00 0.90
Seidene Kavalerietücher 1.00 0.90
Reisende Geschenkbekleidungen in allen Preislagen und großer Auswahl.

Wir legen angezahlte Waren bis 20. Dezember 1931 zurück / Sorgfältiger Versand nach auswärts

Weddy-Pönnicke A. G.

Leipziger Straße 6-7

Halle-Saale

Leipziger Straße 6-7

Zur Weihnachtsbäckerei
In Molkerei-Butter 1/2 Pfd. **0.63**
Feinste 1/4 Pfd. **0.68**

Frisch eingetroffen!
Feinste bayr. Schmelz-Margarine Pfd. **0.60 0.68 0.78 0.88**
Tafel-Margarine Pfd. **0.40 0.45**
Stollenmehl aus der Herrenmühle 5 Pfd. **1.20**
Kaiser-Auszug 5 Pfd. **1.45**
Mandeln - Sultaninen - Zitronat
Alles in bester Qualität

Auf alle Backartikel noch 50% Rückvergütung

Höppner
Butter-Spezialgeschäfte
Weißeneis
Jüdenstr. 10, Merseburger Str. 32

Mod. Sessel
72- 31- 30- 45- 53-
53- 65- 75- 85-
90- 100-
Bettchaiselong.
Bett-Couches
120- 140-
Auf Wunsch
Zahlungs-
erleichterung
Eigene
Werkstätten!

Chaiselongues
22.50 23.50 34- 40- 45-
Mod. Couches
(Liegesofa)
48- 54- 65-
75- 80-
Kl. Ulrichstr. 2
bis Platz 09
3 Minuten vom Markt
Transport frei!

Brotd- und Feinbäckerei
Willy Lewerenz
Sonderartig
Bismarck-Str.
Rasier- und Friseur-Salon
Edo Kleon
Weißeneis
Nicolaistraße 24
Eingang Georgenbergrg.,
empehlich sich der
Arbeiterschaft.

Krawatten extra schön bei Blankenstein
Obere Leipziger Straße 7

Haben Sie schon
Ritter-ROSLUFT-Röstikaffee
1/4 Pfund für 60 Pf. probiert?
Sie werden sehr zufrieden sein!

Otto Noak, Inh. Georg Ritter
Kolonialwaren, Kaffeegrößteratel
Gr. Steinstr. 76, Ludwig-Wucherer-Str. 34

Stung! Weißeneis stung
Ab heute beginnt in 24tägige Spielzeit, Spielplan 12.
gr. Puppen- und Spielwaren-Verkauf
zu spottpreiligen Preisen
Beachtung ohne Kaufzwang!

PFAFF die führende Nähmaschine
Robert Schneider
Weißeneis, Beuditzstr. 9, Fernruf 588

Paul Ehler Nachf.
Haushaltwaren
Merseburg, Entenplan 11

Moderne
Radio-Anlagen
(Netzanschluß)
gut und preiswert nur im ältesten
Fachgeschäft
Radio-Keller, Merseburg a. S.
Obere Breite Straße 13

Löwen-Apotheke
Wittenberg, Collegienstr. 62

Deutsche Wertarbeit
Ein Geschenk von lebendem Wert
Die elektrische
SINGER
SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT
Fabrik in Wittenberge Bez. Potsdam

Weißeneis, Jüdenstraße 13

H A N S B U C H H O L Z
HAUPTBAHNHOFS WIRTSCHAFT HALLE
BESTE KÜCHE
BESTE WEINE
BESTE BIERE

In unserem diesjährigen großen
Weihnachtsverkauf
bringen wir in allen Abteilungen schöne und praktische Geschenkartikel zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen

Damen-Mäntel aus Woll-Velour und englisch gerasteten Stoffen **10.-**
jetzt Mk. 29.- 25.- 19.- 15.-
Damen-Mäntel in gutem Diagonal, Velour, Drapè usw. m. groß mod. Pelzkragen ganz auf Futter, jetzt Mk. 59.- 49.- 45.- 39.- **35.-**
Damen-Mäntel in unseren hochwertigsten Qualitäten mit reichen Edelpelzgarmenten in best. Atelier-Verarbeitung, jetzt Mk. 120.- bis **69.-**
Damen-Pelz-Mäntel zu ganz tief herabgesetzten Preisen, teils bis zur Hälfte d. regul. Wertes jetzt von Mk. 390.- bis **60.-**

Wirklich warme Woll-u. Wirkwaren zu wirklich wohlfeilen Preisen
„Alles für 1.25 Mk.“ jetzt im 1. Stock
DOBKOWITZ
An den nächsten 3 Sonntagen von 12 bis 18 Uhr geöffnet

AUS DEM BEZIRK

Freitag, den 4. Dezember.

Das wahre Gesicht des Landbundes

Am Sonntag, den 29. November, in Artzt hallen Bauernverammlung erklärte der Inspektor der Domäne die gegenwärtige Tätigkeit des Landbundes. Die Sachverhalte sind gegenüber dem Berichtsführer Walter von Reichsbauernbund folgendes:

Der Landbund kann die Dächer nicht vertreten, da er alle Anforderungen in sich schließt und die Interessenvertretung des Landbundes für die Bauernschaft nicht fomentig, daß die Sachverhalte des Landbundes die Interessen der Kleinrentner, die Mitglieder des Landbundes nicht, vor den Pachtungsbedingungen zu vertreten.

Wahrheit hätte es der Landbund mehrfach abgelehnt, die Interessen der Kleinrentner gegenüber den Pachtungsbedingungen zu vertreten. Die Sachverhalte des Landbundes sind, die Interessen der Kleinrentner, die Mitglieder des Landbundes nicht, vor den Pachtungsbedingungen zu vertreten.

Die Sachverhalte des Landbundes sind, die Interessen der Kleinrentner, die Mitglieder des Landbundes nicht, vor den Pachtungsbedingungen zu vertreten.

Klein- und Mittelbauern: Los vom Landbund! Hinzu in den Reichsbauernbund!

Merseburger-Quertur

Die „Sorge“ um die Erwerbslosen

Die Gemeinde Zeuna ist furchtbar beengt um ihre Erwerbslosen. Man hat sich schon zur Umstellung auf Landwirtschaft begeben. Jetzt erhalten sie das folgende Schreiben:

An sämtliche verheirateten Erwerbslosen in Zeuna.

Die Richtlinien des Reichsfinanzministeriums für die wirtschaftliche Entwicklung sind nunmehr einseitig. Einige Maßnahmen haben sich im Jugendheim zum Studium ausgelegt. Ich habe mich auf Grund der Richtlinien zu versuchen, unmittelbar an einem dem Bahnhof Zeunert nahegelegenen Bahnhofsgebäude eine wirtschaftliche Einrichtung einzurichten. Die Einrichtung soll die Erwerbslosen im Winter einen Arbeitsplatz geben. Die Einrichtung soll die Erwerbslosen im Winter einen Arbeitsplatz geben. Die Einrichtung soll die Erwerbslosen im Winter einen Arbeitsplatz geben.

Die Sachverhalte des Landbundes sind, die Interessen der Kleinrentner, die Mitglieder des Landbundes nicht, vor den Pachtungsbedingungen zu vertreten.

Delitzsch-Torgau

Der Bozge geht, die Mitglieder bleiben

Der Bozge geht, die Mitglieder bleiben. Die Sachverhalte des Landbundes sind, die Interessen der Kleinrentner, die Mitglieder des Landbundes nicht, vor den Pachtungsbedingungen zu vertreten.

Das Publilitum hat ein Recht

Das Publilitum hat ein Recht. Die Sachverhalte des Landbundes sind, die Interessen der Kleinrentner, die Mitglieder des Landbundes nicht, vor den Pachtungsbedingungen zu vertreten.

Proletenbriefe an die kommunifische Stadtverordnetenfraktion

H.R. Raumburg. Der Fraktion sind in letzter Zeit eine Reihe Briefe zugegangen, welche wir der Öffentlichkeit übermitteln zur Diskussion.

1. Beschwerde über Wohlfahrtsamt!

Wie steht es mit den Wohlfahrtsämtern? Kommen wir zum Wohlfahrtsamt, ist jedesmal die Antwort, es muß erst gefordert haben. Es hat schon mehrmals gefordert. Wir bitten das etwas mehr unter Aufsicht zu nehmen. Ich habe einen Antrag eingereicht am 2. November 1931 wegen Kind, Erziehung, Sozial oder Mangel, Unterhalt und Schul. Als das erstmal eine Schmeißer hier war, war niemand da, weitaus wieder da und will meine Frau fragen, ob ich diese Sachen benötige. Zweimal eine Karte bekommen, zurückgegangen, keine Allen da. Betroffene auch keine Antwort. Komme ich raus, lassen sie, Sie bekommen es zugesagt. Was nun! Frau Kalle hat auf ärztliche Empfehlung ein Gehör zu tragen, er stellt den Antrag auf ein Gehör, bis heute keine Antwort. Wie geht dies weiter.

2. Beschwerden über Schwabenpflanz in Krankehaus.

Als Anlaß des Krankehauses befürchte ich mich bei Ihnen über die Schwabenpflanz, welche geradezu ungeheuerlich ist. Wir Kranke können uns nicht retten, wenn wir ein Stück Brot auftragen, wird es von den Schwaben fortgetragen. Auf den Nachschickenden usw. nimmt es nachts von den Viechern. Keines

Ertragens ist bei dem Einbau der Belüftungsvorrichtung nicht die nötige Beachtung geübt worden, dadurch, daß die Lüfter nicht genügend abgedichtet wurden. Solche Sachen dürften doch in einem Krankehaus nicht vorkommen. Wie erlassen Sie an der zuständigen Stelle für Abhilfe zu sorgen.

3. Raumburger Polizei und Beamte als Doppeldienstler!

In den Zeitungen und Parlamenten ist in letzter Zeit viel, sehr viel über die Doppeldienstler geschrieben worden. Trotzdem ist die Stadt Raumburg immer noch bemüht, ihre Polizeibeamten nebenbei als Hausmann zu beschäftigen und auch auf Beamte vom Rathaus trifft dies zu. Dafür wohnen diese Leute in schönen großen Wohnungen meistfrei und bekommen außerdem noch bezahlt. Ihre Angelegenheiten als Hausmann erledigen sie natürlich während ihrer Dienstzeit. Warum gibt man uns als Arbeitslose Familienmitglieder nicht solche Stellen gegen die gleiche Arbeitslohnung? Die Polizei bekommt doch ihr Gehalt und außerdem den Gehalt. Weiter scheint die Stadträte wenig Verständnis für unsere Not zu haben. Vielleicht läßt sich hierüber mal im „Klaffenamt“ und in der Stadtverordnetenversammlung sprechen. Denn das in der heutigen Zeit angeordnet ist, wird in noch niemand beschreiben. Bisher sind wohl auch schon auszustellen von natürlich reaktionären Kollisten bezeugt!!! Außerdem bekommen die Polizeisten noch schöne Provision für die Wartungsfahrten. Da können die Herren schon leben. Müßt sich das nicht ändern, oder billigen auch Sie das?

Erich Weinert spricht

am Sonnabend, den 5. Dezember, in Schönbühl, im Gasthof „Zur Landesgrenze“, 20 Uhr.
am Montag, den 7. Dezember, in Sangerhausen, im Lokal „Liloli“, 20 Uhr.
am Dienstag, den 8. Dezember, in Eisenach, im Lokal „Hohenzollern“, 20 Uhr.
In Rundgedung der roten Hilfe gegen Kapitalverfolgungen, für Vollamneistie der proletarischen politischen Gefangenen.

Durch einige Schicksale in den Briefen

Durch einige Schicksale in den Briefen sind wir, seitdem sie die angelegte Postlage auf und suchen Auswege. Über der Ausweg kann nicht sein, sondern werden immer mehr nach anderen, genau wie Arbeiter, die ihre Polizeibeamten zu benutzen, der Ausweg ist der Kampf in geschlossener Front um Arbeit und Brot, gegen die Kapitalisten.

Bemerkung der Redaktion: Der Artikel „Ein ansehnliches Beispiel“ in Nr. 223 ist irrtümlicherweise unter Sangerhausen gebracht worden. Der Artikel kommt aus Eisenach.

Manfeld-Sangerhausen

Erich Weinert spricht!

H.R. Sangerhausen. Am Montag, den 7. Dezember 1931, abends 8 Uhr, veranstaltet die Rote Hilfe Sangerhausen im „Liloli“ eine Massenfundgebung gegen Kapitalverfolgungen, für Vollamneistie der proletarischen Gefangenen. In diesem Abend spricht der bekannte und bei revolutionären Arbeiterschaft sehr beliebte proletarische Schriftsteller und Dichter Erich Weinert. Niemand sollte dieser Veranstaltung fern bleiben, denn Erich Weinert wird seinen entzündlichen Reden zu berichten ist es, daß der Volkstanz sich zu dieser roten Hilfe-Vorstellung bereits gefeiert hat und an diesem Abend durch Gelangensarbeiten mitwirkt.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Kolonnenarbeiter 50 Pfennig, für Erwerbslose, Invaliden usw. 20 Pf.

Aus dem Saalkreis

Die Auswirkungen der neuen Notverordnung

H.R. Döllnitz. Die „Rote Arbeiterfront“ wollen am 2. Dezember 1931 in Döllnitz spielen. Als die nachgehenden Funktionäre dieser Veranstaltung annehmen wollten, erklärte der SPD-Amtsvorsteher Krieger: „Ich muß eine polizeiliche Beglaubigung haben, daß die Truppe spielen kann und muß auch eine polizeiliche Beglaubigung haben darüber, ob die Szenen, die aufgeführt werden, auch polizeilich erlaubt sind.“ Als sich die Genossen um die Beglaubigung bemüht hatten und damit wieder zum Amtsvorsteher kamen, erklärte dieser SPD-Mann: „Ich erlaube diese Veranstaltung nicht, da sie doch nicht friedlich ausfallen wird.“ Man merkt hieran, daß der Stahlhelmmann Döllnitz einen merkwürdigen Einfluß auf Krieger ausgeübt hat. Die Einheitsfront zwischen Stahlhelm und SPD-Funktionären ist hier eine sehr deutliche SPD-Arbeiter von Döllnitz, die auch eine Meinung von Einheitsfront, so wie sie Krieger, Kettel und Donau aufstellen?

Einheitsfront zwischen den Arbeitern, ganz gleich, welcher Partei sie angehören, wenn sie nur von dem Willen befreit sind, gegen das kapitalistische System zu kämpfen. Das ist wirkliche Einheitsfront.

Weißentels-Zeit

Weißentels. Rußlandbegeisterung, Montag, den 7. Dezember, abends 8 Uhr, im Stadttheater, öffentliche Versammlung. Es spricht der SPD-Arbeiter Emil Giermer, Teubner, über seine Erlebnisse in der Sowjetunion. — Wertigkeit von Weißentels, erscheint in Massen! 398.

Letzte Kurzmeldungen

Könnern. Morbanschlag auf einen Gutsinspektor. In Könnern, an der Saale wurde auf einen Inspektor der Domäne ein Morbanschlag verübt. Als sich der Inspektor in seinem Haus befand, wurden drei Schüsse auf das Haus abgegeben, die ein Fenster zertrümmerten, sonst aber weiter keinen Schaden anrichteten. Die Schüsse waren drei junge Jungen aus Könnern, die in dem Inspektor einen politischen Gegner sahen. Sie waren mit einem geladenen Motorrad auch nach Könnern gekommen, nach Könnern gefahren. Das Motorrad wurde später beschlagnahmt auf der Landstraße aufgefunden. Die drei Täter konnten ermittelt werden. Sie wurden dem Gerichtspräsidenten Halle zugeführt.

Teubner (Rt. Weißentels). Explosion im Tholoa Keller. 1. Teubner. Am photographischen Keller Weinhard ereignete sich eine heftige Explosion, durch die Weinhard schwer verletzt wurde, daß er im Krankehaus verstarb. Die Ursache der Explosion ist noch nicht bekannt.

Korbhausen. Drei Fände an einem Tage. Aus unbekannter Ursache entzündete in der hiesigen Gärtnerei Märzquart ein Feuer. Das Hintergebäude brannte völlig nieder, wobei Laub und Dünger umfamen.

Kauf vorher war die Feuerwehre alarmiert worden, weil in einem anderen Grundstück beim Aufstehen der eingestürzten Wasserleitung ein Einsturzgefahr in Brand geraten war. Größere Schächelchen ist hier nicht entstanden.

Wolau (Rt. Weißentels). Kesselwörter tödlich zerplatzt. Der auf der Grundbesitz beherrschte Kesselfabrik Gänther aus Pegau wurde im Kesselnunter tot aufgefunden. Er war von nachdrücklichen Kesselnalmen verdrängt worden, unter denen er dann erstickt ist. Der Verunglückte hinterläßt vier Kinder.

Druckfehler. In dem Artikel: „Sie wollen nicht, was sie tun“, ist ein unentbehrlicher Druckfehler unterlaufen. Es heißt nicht: „... Sie sind Freunde, die mich über Ihren Irrtum aufklären wollten.“ sondern: „... Sie sind Freunde, die mich über Ihren Irrtum aufklären können mir dazu nicht beistehen!“

(Schluß des redaktionellen Teiles)

Das Publilitum hat ein Recht

für sein immer verdientes Geld auf gute und trotzdem billige Kleidung. Wir geben sie ihm und das werden wir weiter tun. Warum ist die Herrenleiderfabrik Wagner mit ihren Qualitätswaren so billig?

1. Durch Ausschaltung des Zwischenhandels.
2. Durch Einsparnis der doppelten Umfahrgelder.
3. Durch Einsparnis der teuren Ladenmiete.
4. Durch Einsparnis der Luxus-Decorationen.
5. Durch Einsparnis der teuren Lichtreklame usw. Alle diese Einsparnisse erklären die großen Erfolge und die billigen Preise der Herrenleiderfabrik Wagner für ihre Qualitätswaren.

Reinwollener Wintermantel — eine Spigenleistung bietet Wagner, ganz auf gekleppert Kanjafide gefertigt, auf Reintönen, Samtqualitäten und Wollfameelhaar verarbeitet, kostet nur RM 40.—

Stauer Anzug mit 2 Hosen aus garantiert reinwollenen Hachener Kammgarn — dadurch mit Handknöpfen versehenen Vermischungsstoff, auf Reintönen und Wollfameelhaar verarbeitet, gute haltbare Zutaten, toller moderner Schnitt, kostet einschließlich der zweiten Hose nur RM 49.—

Für gute Zutaten und gute Innenerarbeitung kann nur jemand garantieren, der die Sachen selbst herstellt und seine aufgekauften Ware führt.

Smoking-Anzug — aus garantiert reinwollenen Hachener Kammgarn in prima Verarbeitung auf Reintönen und Woll-

fameelhaar, moderner Schnitt, toller Stoff, kostet auch nur RM 40.—

In der Preisliste von RM 40.— bis RM 70.— finden Sie eine reichhaltige Auswahl moderner Anzüge und Mäntel am Lager. Eine anerkannt Spigenleistung dieser Art ist Anzug und Mantel, aus 3/4 Seide mit nur RM 75.— aus garantiert reinwollenen, ablen. Mäntel, wie Sie hat, aus der Wollschmeißer verarbeitet. Auch Herren, die bisher nur Maßkleidung kauften, tragen jetzt Wagner-Kleidung.

Die gute Innenerarbeitung der Wagner-Kleidung auf Reintönen und Wollfameelhaar — selbstverständlich auch schon in der niedrigen Preisliste — sorgt dafür, daß der Anzug oder Mantel auch noch langem Tragen und selbst im Regen keine Form verliert.

Jedes einzelne Stück wird in der Berliner Herrenleiderfabrik unter Aufsicht erstklassiger Handarbeiter hergestellt. Sämtliche Details und auch die Kanjafide werden auf ihre besondere Spigenleistung geprüft, denn das hat die Grundbesitzer für ein wirklich gutes Kleidungsstück und Wagner-Kleidung ist Qualitätsleistung.

Veränderungen werden nicht berechnet. Nur Veränderungen wird kein Preisaufschlag berechnet. Bei Extraanfertigung „Anprobe“ erhöht sich der Preis um nur RM 10.—

HERRENLEIDERFABRIK WAGNER
Halle a. S., Leipziger Str. 30 (Eing. Koim Laden)
5 Sonstage vor Weihnachten geöffnet



Grosser Weihnachts-Verkauf

Trikotagen - Wollwaren

- Kinder-Schlüpfer farbig Trikot, mit warmen Flanschfütter, Größe 30 cm - Jede weitere Größe 0,10 mehr **0,45**
- Damen-Unterziehschlüpfer echt Mako, elastisch gestrickt, St. 0,75 **0,48**
- Damen-Hemdhosens kein gestrickt, weiß u. hellfarb., St. 1,05 1,25 **0,75**
- Damen-Schlupfhosen f.a.b.g. Trikot, mit mögl. warmem Flanschfütter, . . . Stück 1,41 0,95 **0,68**
- Kinder-Sportwesten mit Kraxen, haltb. Quali., warm u. mollig, Größe 40 cm - Jede weitere Größe 0,30 mehr **1,95**
- Damen-Sportwesten mit Kraxen, kleidsame Farben . . . Stück 7,50 5,50 **4,90**
- Strümpfe - Handschuhe**
- Damen-Strümpfe schön Ägypt. Mako, mit Doppelknie, Hochfaser, mod. dunkle Farben, Paar 1,45 0,95 **0,48**
- Damen-Strümpfe künstl. Waschseide, in den schönsten Farben . . . Paar 1,45 0,95 **0,55**
- Herren-Fantasiesocken feste, neue Dessins . . . Paar 0,95 0,65 **0,38**
- Gestrickte Kinder-Handschuhe reine Wolle, mit buntem Kinnrand, verschiedene Größen . . . Paar 0,95 **0,65**
- Herren-Handschuhe trikot, mit warm. mol. Flanschfütter, Paar 1,35 1,35 **0,85**
- Damen-Handschuhe mit Mocha-imitation, mollig warm gefüttert . . . Paar 1,95 1,25 **0,95**
- Christbaumschmuck silber und bunte Kugeln, 12er Packung, 0,75 0,50 **0,25**
- Lametta „Silberfall“ . . . 3 Pakete **0,10**

In allen Abteilungen riesig billige Angebote!



Stehbabys mit Priese, Schuhen und Strümpfen, ca. 42 cm x 3,00, ca. 82 cm x **2,00**



Eisenbahnen im Karton Stück 5,00 3,00 1,00 **1,00**



Künstler-Puppen mit stetig. Kleidchen, Größe ca. 42 cm, fast unzerbrechlich **1,50**



Holzperle Stück 1,00 0,75 0,50 **0,25**



Plüschbären mit Braumanteln ca. 60 cm groß 3,00 5,00 ca. 50 cm groß **3,00**



Trommeln in Holzrahmen in Blech . . . 1,00 **0,50**



Klingelröhre Stück 1,50 1,00 0,50 **0,50**



Autos in vielen Ausführungen Stück 3,00 2,00 1,00 **0,50**



Dominoes mit 55 Steinen in Plastikboxen **1,00**

Wir sind gern bereit, jeden Gegenstand bei einer kleinen Anzahlung bis zum 22. Dezember zurückzulassen

Abgepaßte Kleider

- 1 Kleid 4 Meter Hauskleiderstoff, Halbweite . . . **3,80**
- 1 Kleid 4 Meter Waschbaat, bedruckt, Koperware . . . **4,00**
- 1 Kleid 4 Meter Wolle, reine Wolle . . . **7,00**
- 1 Kleid 4 Meter Soyatta, hochwertige Kunstseide . . . **7,60**
- 1 Kleid 4 Meter Plüsch, reine Wolle mit Kunstseide . . . **11,60**
- 1 Kleid Four-Seasons, ca. 107 cm breit, reine Wolle . . . **11,60**

Baumwollwaren

- Schlafdecken kasselerfarbig mit Karo, besond. mollige Qualität Stück **2,95**
- Gedecke im Karton mit 6 Servietten, Kunstseide u. Baumwolle, ca. 130/100 Stück **5,00**
- Tafeltücher ca. 130/225, vollgebleicht . . . Stück **3,00**
- Sportflanel für Damen u. Schlehensätze in Rosenanstrich Meter 0,60 0,50 **0,38**
- Bettbezüge mit Klammern aus Crêpe . . . Bezug **2,90**
- Kreppdruckdecken Industriefertig, ca. 130/180, in den neuesten Mustern . . . Stück **3,00**
- Weihnachtskerzen** Paraffin in weiß und bunt, Paket 24 Stück, oder 16 Stück, oder 8 Stück **0,25**
- Weihnachtskerzen** Wollkopsanstrich, Paket 16 Stück oder 12 Stück **0,35**

Hablaphon

Die eigene Stimme auf der Schallplatte

Aufnahme jeder 1,3 Stück

1 Pa kostet die einseitig bespielte Platte ca. 13 cm Durchmesser . . . nur **0,50**

Halle (Saale)

KARSTADT

Photomaton

Vier Photomaton-Aufnahmen **0,50**

in wenigen Minuten fertig
zum Mitnehmen . . . für

Gr. Ulrichstraße 59/61

Großer Weihnachts-Verkauf bei Fa. Arthur Lambert

Halle a. S., Steinweg 7, Frauentag 9-10, Beraberg Str. 29

Offertiere:

- Baum schmuck unzerstört billig
- Lichthalter . . . 25,-
- Spitzen u. Sterne . . . Stück 25,-
- Baumkerzen . . . Paket nur 25,-
- Kronkerzen Pfd.-Pak. nur 50,-
- Advents-, Puppen- u. Geburtstagskerzen - in allen Größen -
- Freitag bis Montag noch einmal **doppelter Rabatt, also 10%!** (außer Markenartikel)

Außerdem zur weiteren Entfaltung meiner eigenen Artikel wie:

- Lampere Seilenstärke 40, 25, 20
- Seilenschnitzl 70, 50, 30
- Wandst. . . 15,-
- Auf jedes Paket 1 Stück Handseife gratis!

Mittagsessen 50 Pf., reichlich u. so machtlich

Gr. Klausstr. 30

Ernst Friedel, Halle a. S., Gr. Wallstraße 36 liefert zu billigen Preisen sämtliche Seilenmittel und Drahtseile

Wei hachtsverkauf im Fabrik-Lager!

Königs- Baumhau 1/11 nur 31 Pf

Tenda-Ringe 1/11 nur 31 Pf

Tenda-Ringe, halbgelblich, 1/11 nur 37 Pf

Schokol.-Crème-Ringe 1/11 nur 40 Pf

Spitzkerzen 1/11 nur 44 Pf

Lebkuchen-Brotchen 1/11 nur 26 Pf

Billige Geschenk-Taschen in Traulichen, 1/11 nur 4,9 Pf

1/11-Jahresgen 1/11 nur 75 Pf

1/11-Taschen 1/11 nur 1,30 M

Fabrik-Lager Weigenfels Saarl. 42 am der Ecke

Br. Brennholz trocken, trockne Steiner Röhre 30, 30, 20, 10 in gepöhlten 30, 20, 10

Strohbandlung Dorf am Glöckau, Str. 20 Telefon 2018.

Außer preiswert schlafzimme r-sevranke

- Eiche holz, 130 cm mit 81,-
- 130 cm mit 102,-
- 130 cm mit 112,-
- 130 cm mit 125,-
- 130 cm mit 155,-
- Hüngerdecken 29,- bis 75,-
- Jahr-Jungbl. ut Halle a. S., Albrechtstraße 37

Der Kinder größte Freude sind

Puppenwagen 11,50 12,50 13,50

Puppenbetten 8,50 9,50 10,50

Selbstfahrer 11,50 14,25 16,-

Bubiräder 8,50 10,00 10,80

Roller 2,75 3,50 4,- 6,75

Kindertische 6,50 8,25 9,50 10,40

Kinderstühle 1,50 2,- 2,50 4,25

Kinderbetten 15,50 18,- 24,-

Schutzgitter 10,50 12,- 14,50

Bettenhaus Bruno Paris

Kl. Ulrichstr. 2
bis Dampfstra 9
3 Min. von Markt

Auf Wunsch zahlungs-erleichterung, Transport frei

Größte Auswahl Möbige Preise

Stadtgeschäft Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 59

Benutzen Sie unseren R-Zahlplan

Konsum-Verein Hohenmörsen Teuchern e. G. m. b. H. zu Hohenmörsen

Während der Zeit vom 7. bis 24. Dezember gewähren wir uns Mitgliedern auf sämtliche **Textil- und Schuhwaren doppelte Rückvergütungsmarken!**

Wir bitten unsere Mitglieder, weiter **sämtliche Backartikel** nur in dem Konsumverein einzurücken

Gute Qualitäten Niedrige Preise Warenabgabe nur an Mitglieder

Großer Werbe-Verkauf!

Während dieses Werbeverkaufs geben wir auf alle **Haushalts-Artikel, Glas, Porzellan, Steingut, Holzwaren, Spielwaren**

In den Einheitspreisen von 25 Pf. 50 Pf. 75 Pf. 95 Pf. 195 Pf.

noch einen **10% betedem Extrarabatt** zum Einkauf

Ein großer Posten vorjähriger Spielwaren wird zur Hälfte der sonst. Preise abgegeben

Carl Reiter

Weldnicls a. S. Judenstraße 12

Auf Markenartikel 5% Rückvergütung in bar

Möbeltransporte Kohlen - Fuhrwesen Paul Naumann

Tel 3102 Merseburg Hirtenstr. 11

Schirme, Spazierstöcke, Handschuhe (Stoff und Leder) kaufen Sie vorteilhaft im Fachgeschäft

Ww. Marie Müller Merseburg, Burgstraße 6 Reparaturen und Bezüge

Feilich- und Kurwaren empfiehlt Hugo Hoffmann

Wohlfühlartikel in allen Preislagen

Zigaretten Zigaretten Tabake eigene Fabrikate

C. O. Meyer Delitzsch Hallesche Straße

Werbt neue Leser

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019311204-13/fragment/page=0014

Schuhwaren

Als besonders preisw. empfohlen

Damen-Lackschuh Paar **4,90**

Damen-Spangenschuh farbig Paar **4,90**

Damen-Kamelharschuh Paar **1,83**

sowie alle andern Schuhwaren größter Auswahl. Ware aus gutem Bestand, keine Paare

Schuhwarenhaus **Moritz Gebhard** Merseburg, Rollmattstr.

Ulzerin & Co. Hallesche Straße 10

er bekannt b
jedem Jahr d
Mikro. A. G.
dieser schw
nachtsch
Morgenroc
mit farbiger ste
Damenroc
schwarz, mit sel
Morgenroc
bedeckende, in
Bluse Crêpe
form, hochgesch
Damen-He
mit Backerei
Damen-Se
in alle
Kinder-He
mollig warm, i
Damen-Pa
in allen Größen
on n t e
Unsere
Spielwa
im III. S
Riesenausw
billigen P